

Zusammenfassung der Eigenschaften eines Biozidprodukts

Produktname: Koralan GL 220 Maisgelb

Produktart(en): PT08 - Holzschutzmittel

PT08 - Holzschutzmittel

PT08 - Holzschutzmittel

PT08 - Holzschutzmittel

PT08 - Holzschutzmittel

PT08 - Holzschutzmittel

PT08 - Holzschutzmittel

Zulassungsnummer: 202/19/L-M00-000

R4BP 3-Referenznummer: LU-0021529-0014

Inhaltsverzeichnis

Administrative Informationen	1
1.1. Handelsnamen des Produkts	1
1.2. Zulassungsinhaber	1
1.3. Hersteller der Biozidprodukte	2
1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe	2
2. Produktzusammensetzung und -formulierung	3
2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung des Biozidprodukts	3
2.2. Art der Formulierung	3
3. Gefahren- und Sicherheitshinweise	3
4. Zugelassene Verwendung(en)	4
5. Anweisungen für die Verwendung	17
5.1. Anwendungsbestimmungen	17
5.2. Risikominderungsmaßnahmen	18
5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt	18
5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung	18
5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen	18
6. Sonstige Informationen	19

Administrative Informationen

1.1. Handelsnamen des Produkts

Koralan GL 220 Maisgelb
Koralan Gartenholzlasur Maisgelb
Koralan Bläuegrund Maisgelb
Koralan Außenholzlasur Maisgelb
Koralan Farblasur Maisgelb
Embadecor IW Goudgrenen
Holzlasur BS Maisgelb
Embadecor IW Złota sosna
Koralan GL 220 Hellgrau
Koralan Gartenholzlasur Hellgrau
Koralan Bläuegrund Hellgrau
Koralan Außenholzlasur Hellgrau
Koralan Farblasur Hellgrau
Holzlasur BS Hellgrau
Koralan UL 420 Maisgelb
Koralan UL 420 Hellgrau

1.2. Zulassungsinhaber

Name und Anschrift des Zulassungsinhabers

Name	Kurt Obermeier GmbH
Anschrift	Berghäuser Straße 70 57319 Bad Berleburg Deutschland

Zulassungsnummer

202/19/L-M00-000 1-1

R4BP 3-Referenznummer

LU-0021529-0014

Datum der Zulassung

13/06/2019

1.3. Hersteller der Biozidprodukte

Name des Herstellers	Kurt Obermeier GmbH
Anschrift des Herstellers	Berghäuser Straße 70 D-57319 Bad Berleburg Deutschland
Standort der Produktionsstätten	Berghäuser Straße 70 D-57319 Bad Berleburg Deutschland

1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe

Wirkstoff	39 - 3-Iod-2-propinyl butylcarbamate (IPBC)
Name des Herstellers	Troy Chemical Company BV,
Anschrift des Herstellers	Uiverlaan 12E, 3145 XN Maassluis, Niederlande
Standort der Produktionsstätten	One Avenue L, NJ 07 105 Newark Vereinigte Staaten
	Industriepark 23, 56593 Horhausen, Deutschland

Wirkstoff	39 - 3-Iod-2-propinyl butylcarbamate (IPBC)
Name des Herstellers	Thor Specialities (UK) Limited
Anschrift des Herstellers	Wincham Avenue UK-CW9 6GB Wincham, Cheshire Vereinigtes Königreich
Standort der Produktionsstätten	Wincham Avenue UK-CW9 6GB Wincham, Cheshire Vereinigtes Königreich

Wirkstoff	39 - 3-Iod-2-propinyl butylcarbamat (IPBC)
Name des Herstellers	LANXESS Deutschland GmbH Material Protection Products
Anschrift des Herstellers	Kennedyplatz 1 D-50569 Köln Deutschland
Standort der Produktionsstätten	Shanghai Hui Long Chemicals Co., Ltd Dengta Jiazhu Rd. Jiading CH-201815 district Shanghai China

2. Produktzusammensetzung und -formulierung

2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung des Biozidprodukts

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
3-Iod-2-propinyl butylcarbamat (IPBC)		Wirkstoffe	55406-53-6	259-627-5	0,95
2-Butoxyethanol	2-Butoxyethanol	nicht wirksamer Stoff	111-76-2	203-905-0	0

2.2. Art der Formulierung

AL- eine andere Flüssigkeit

3. Gefahren- und Sicherheitshinweise

Gefahrenhinweise	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Enthält 3-IOD-2-PROPINYLBUTYLCARBAMAT ; 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on ; GEMISCH AUS: 5-CHLOR-2-METHYL-2H-ISOTHIAZOL-3-ON UND 2-METHYL-2H-ISOTHIAZOL-3-ON (3:1). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
Sicherheitshinweise	Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Inhalt einer fachgerechten Entsorgung (Recyclingcenter, mit Ausnahme von geleerten sauberen Behältern, die als nichtgefährlicher Abfall entsorgt werden können) zuführen. Behälter einer fachgerechten Entsorgung (Recyclingcenter, mit Ausnahme von geleerten sauberen Behältern, die als nichtgefährlicher Abfall entsorgt werden können) zuführen.

4. Zugelassene Verwendung(en)

4.1 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 1 - Automatisches Sprühen durch industriellen Verwender

Art des Produkts	PT08 - Holzschutzmittel
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Nicht relevant
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: / Trivialname: Bläuepilze Entwicklungsstadium: Hyphae (stadium) wissenschaftlicher Name: / Trivialname: Schimmelpilze Entwicklungsstadium: Hyphae (stadium)
Anwendungsbereich	Innen- Außenbereiche Vorbeugender Holzschutz für Gebrauchsklasse 2 und 3.
Anwendungsmethode(n)	Methode: Automatisches Sprühen Detaillierte Beschreibung: -
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	Aufwandmenge: Mit Deckanstrich: 120-140 ml/m ² Ohne Deckanstrich: 160-180 ml/m ² Verdünnung (%): nein; gebrauchsfertiges Produkt Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Die Applikationsrate ist abhängig von der Holzoberfläche (z.B. sägeraue oder gehobelte Oberfläche).
Anwenderkategorie(n)	industriell
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Fass, Kunststoff: HDPE, 10/20/60/120/200 [L] IBC (Intermediate Bulk Container), Kunststoff: HDPE, 600/1000 [L] Dose, Eimer, Kunststoff: HDPE, 0,375 / 0,75 / 1 / 2,0 / 2,5 / 5/10/20 [L] Dose, Eimer, Weißblech, 0.375 / 0.75 / 1 / 2.0 / 2.5 /5/10/20 [L]

4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

In Bezug auf die Kontaktzeit muss der Verwender eine Testbehandlung durchführen.
Die Trocknungszeit beträgt ca. 1-2 Stunden bei 23 °C und 50% relativer Luftfeuchtigkeit. Hohe Luftfeuchtigkeit und niedrige Temperaturen verzögern die Trocknung.
Bei Bedarf kann die nächste Schicht Holzschutzmittel oder ein Deckanstrich nach frühestens 2 Stunden (23 °C bei 50% relativer Luftfeuchtigkeit) appliziert werden.
Nur in geschlossenen Sprühkammern verwenden, um Aerosolbildung zu vermeiden.
Produkt über geschlossene Verbindungsleitungen der Sprühkammer zuführen.
Nach der Schutzbehandlung muss das behandelte Holz mit einem Gabelstapler zum Lagerplatz zur Trocknung gebracht werden.

4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Handschuhe (das geeignete Material ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben) sowie einen geeigneten Chemikalienschutzanzug (undurchlässiger Schutzanzug, mind. Typ 6, EN13034) während des Umgangs mit frisch behandeltem Holz und während der Wartung der Anlage verwenden.
Das Produkt darf nur in Verbindung mit einem automatisierten Weitertransport des frisch behandelten Holzes mit automatisierter Stapelung oder Trocknung verwendet werden, um manuellen Kontakt mit dem frisch behandelten Holz zu vermeiden.
Die Anwendung des Holzschutzmittels in einer stationären Anlage darf nur unter Dach auf undurchlässigem, hartem Untergrund über einer Auffangwanne erfolgen. Überschüssiges Schutzmittel und Abtropfverluste müssen im unmittelbaren Bereich der Anlage aufgefangen und fachgerecht entsorgt oder in den Anlagenbetrieb zurückgeführt werden.
Kürzlich behandeltes Holz ist unter Dach und/oder auf einem befestigten und undurchlässigen Untergrund zu lagern, um das Austreten von abtropfenden Produktresten und kontaminiertem Regenwasser in den Boden und in Gewässer zu unterbinden.
Abtropfende Produktreste und kontaminiertes Regenwasser sind aufzufangen, fachgerecht zu entsorgen bzw. in den Anlagenbetrieb zurückzuführen.

4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe allgemeine Anweisungen für die Verwendung.

4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe allgemeine Anweisungen für die Verwendung.

4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe allgemeine Anweisungen für die Verwendung.

4.2 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 2 - Automatisches Tauchen durch industriellen Verwender

Art des Produkts	PT08 - Holzschutzmittel
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Nicht relevant
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: / Trivialname: Bläuepilze Entwicklungsstadium: Hyphae (stadium) wissenschaftlicher Name: / Trivialname: Schimmelpilze Entwicklungsstadium: Hyphae (stadium)
Anwendungsbereich	Innen- Außenbereiche Vorbeugender Holzschutz für Gebrauchsklasse 2 und 3.
Anwendungsmethode(n)	Methode: Automatisches Tauchen Detaillierte Beschreibung: -
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	Aufwandmenge: Mit Deckanstrich: 120-140 ml/m ² Ohne Deckanstrich: 160-180 ml/m ² Verdünnung (%): nein; gebrauchsfertiges Produkt Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Die Applikationsrate ist abhängig von der Holzoberfläche (z.B. sägerauhe oder gehobelte Oberfläche).
Anwenderkategorie(n)	industriell
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Fass, Kunststoff: HDPE, 10/20/60/120/200 [L] IBC (Intermediate Bulk Container), Kunststoff: HDPE, 600/1000 [L] Dose, Eimer, Kunststoff: HDPE, 0,375 / 0,75 / 1 / 2,0 / 2,5 / 5/10/20 [L] Dose, Eimer, Weißblech, 0.375 / 0.75 / 1 / 2.0 / 2.5 / 5/10/20 [L]

4.2.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

In Bezug auf die Kontaktzeit muss der Verwender eine Testbehandlung durchführen.
Die Trocknungszeit beträgt ca. 1-2 Stunden bei 23 °C und 50% relativer Luftfeuchtigkeit. Hohe Luftfeuchtigkeit und niedrige Temperaturen verzögern die Trocknung.
Bei Bedarf kann die nächste Schicht Holzschutzmittel oder ein Deckanstrich nach frühestens 2 Stunden (23 °C bei 50% relativer Luftfeuchtigkeit) appliziert werden.

Produkt über geschlossene Verbindungsleitungen dem Tauchbecken zuführen.
Vermeiden Sie die manuelle Handhabung des behandelten Holzes.
Verwenden Sie einen Gabelstapler, um das Holz in das Tauchbecken abzusenken.
Das Biozidprodukt darf nur für vollautomatisierte Tauchvorgänge verwendet werden, bei denen alle Schritte der Behandlung und Trocknung mechanisiert sind und keine manuelle Handhabung erfolgt, auch dann, wenn die behandelten Gegenstände zum Abtropfen/Trocknen und zur Lagerung durch den Tauchtank geführt werden (sofern sie nicht bereits vor der Beförderung zur Lagerung handtrocken sind). Gegebenenfalls müssen die zu behandelnden Holzgegenstände vor der Behandlung und während des Tauchvorgangs vollständig gesichert werden (z. B. durch Spanngurte oder Klemmvorrichtungen) und dürfen erst dann manuell gehandhabt werden, wenn sie handtrocken sind.
Das unbehandelte Holz darf nur mit einem Hubwerk in das Tauchbecken eingebracht werden.

Nach der Schutzbehandlung muss das behandelte Holz mit einem Gabelstapler zum Lagerplatz zur Trocknung gebracht werden.

4.2.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Handschuhe (das geeignete Material ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben) sowie einen geeigneten Chemikalienschutzanzug (undurchlässiger Schutzanzug, mind. Typ 6, EN13034) während des Umgangs mit frisch behandeltem Holz und während der Wartung der Anlage verwenden.
Die Anwendung des Holzschutzmittels in einer stationären Anlage darf nur unter Dach auf undurchlässigem, hartem Untergrund über einer Auffangwanne erfolgen. Überschüssiges Schutzmittel und Abtropfverluste müssen im unmittelbaren Bereich der Anlage aufgefangen und fachgerecht entsorgt oder in den Anlagenbetrieb zurückgeführt werden.
Kürzlich behandeltes Holz ist unter Dach und/oder auf einem befestigten und undurchlässigen Untergrund zu lagern, um das Austreten von abtropfenden Produktresten und kontaminiertem Regenwasser in den Boden und in Gewässer zu unterbinden. Abtropfende Produktreste und kontaminiertes Regenwasser sind aufzufangen, fachgerecht zu entsorgen bzw. in den Anlagenbetrieb zurückzuführen.

4.2.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe allgemeine Anweisungen für die Verwendung.

4.2.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe allgemeine Anweisungen für die Verwendung.

4.2.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe allgemeine Anweisungen für die Verwendung.

4.3 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 3 - Manuelles Tauchen durch industriellen Verwender

Art des Produkts	PT08 - Holzschutzmittel
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Nicht relevant
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: / Trivialname: Bläuepilze Entwicklungsstadium: Hyphae (stadium) wissenschaftlicher Name: / Trivialname: Schimmelpilze Entwicklungsstadium: Hyphae (stadium)
Anwendungsbereich	Innen- Außenbereiche Vorbeugender Holzschutz für Gebrauchsklasse 2 und 3.
Anwendungsmethode(n)	Methode: Offenes System:Tauchen Detaillierte Beschreibung: -
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	Aufwandmenge: Mit Deckanstrich: 120-140 ml/m ² Ohne Deckanstrich: 160-180 ml/m ² Verdünnung (%): nein; gebrauchsfertiges Produkt Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Die Applikationsrate ist abhängig von der Holzoberfläche (z.B. sägerauhe oder gehobelte Oberfläche).
Anwenderkategorie(n)	industriell
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Fass, Kunststoff: HDPE, 10/20/60/120/200 [L] IBC (Intermediate Bulk Container), Kunststoff: HDPE, 600/1000 [L] Dose, Eimer, Kunststoff: HDPE, 0,375 / 0,75 / 1 / 2,0 / 2,5 / 5/10/20 [L] Dose, Eimer, Weißblech, 0.375 / 0.75 / 1 / 2.0 / 2.5 / 5/10/20 [L]

4.3.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

In Bezug auf die Kontaktzeit muss der Verwender eine Testbehandlung durchführen.
Die Trocknungszeit beträgt ca. 1-2 Stunden bei 23 °C und 50% relativer Luftfeuchtigkeit. Hohe Luftfeuchtigkeit und niedrige Temperaturen verzögern die Trocknung.
Bei Bedarf kann die nächste Schicht Holzschutzmittel oder ein Deckanstrich nach frühestens 2 Stunden (23 °C bei 50% relativer Luftfeuchtigkeit) appliziert werden.
Das Umfüllen des Produkts muss mit Hilfe einer Dosierpumpe erfolgen.
Platzieren Sie das zu behandelnde Holz in das Tauchbecken.
Drücken Sie anschließend das Holz mit Hilfe einer Stange unterhalb des Flüssigkeitsspiegels oder benutzen Sie einen Besen, um das Schutzmittel auf dem Holz zu verteilen (das Holz befindet sich währenddessen im Tauchbecken). Heben Sie das Holz nach der Behandlung aus dem Tauchbecken und stapeln Sie es zum Trocknen.

4.3.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Handschuhe (das geeignete Material ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben) sowie einen geeigneten Chemikalienschutzanzug (undurchlässiger Schutzanzug, mind. Typ 6, EN13034) während des Umgangs mit frisch behandeltem Holz und während der Wartung der Anlage verwenden.
Die Anwendung des Holzschutzmittels in einer stationären Anlage darf nur unter Dach auf undurchlässigem, hartem Untergrund über einer Auffangwanne erfolgen. Überschüssiges Schutzmittel und Abtropfverluste müssen im unmittelbaren Bereich der Anlage aufgefangen und fachgerecht entsorgt oder in den Anlagenbetrieb zurückgeführt werden.
Kürzlich behandeltes Holz ist unter Dach und/oder auf einem befestigten und undurchlässigen Untergrund zu lagern, um das Austreten von abtropfenden Produktresten und kontaminiertem Regenwasser in den Boden und in Gewässer zu unterbinden. Abtropfende Produktreste und kontaminiertes Regenwasser sind aufzufangen, fachgerecht zu entsorgen bzw. in den Anlagenbetrieb zurückzuführen.

4.3.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe allgemeine Anweisungen für die Verwendung.

4.3.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe allgemeine Anweisungen für die Verwendung.

4.3.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe allgemeine Anweisungen für die Verwendung.

4.4 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 4 - Manuelles Tauchen durch berufsmäßigen Verwender

Art des Produkts	PT08 - Holzschutzmittel
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Nicht relevant
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: / Trivialname: Bläuepilze Entwicklungsstadium: Hyphae (stadium) wissenschaftlicher Name: / Trivialname: Schimmelpilze Entwicklungsstadium: Hyphae (stadium)
Anwendungsbereich	Innen- Außenbereiche Vorbeugender Holzschutz für Gebrauchsklasse 2 und 3.
Anwendungsmethode(n)	Methode: Manuelles Tauchen Detaillierte Beschreibung: -
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	Aufwandmenge: Mit Deckanstrich: 120-140 ml/m ² Ohne Deckanstrich: 160-180 ml/m ² Verdünnung (%): nein; gebrauchsfertiges Produkt Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Die Applikationsrate ist abhängig von der Holzoberfläche (z. B. sägerauhe oder gehobelte Oberfläche).
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Fass, Kunststoff: HDPE, 10/20/60/120/200 [L] IBC (Intermediate Bulk Container), Kunststoff: HDPE, 600/1000 [L] Dose, Eimer, Kunststoff: HDPE, 0,375 / 0,75 / 1 / 2,0 / 2,5 / 5/10/20 [L] Dose, Eimer, Weißblech, 0.375 / 0.75 / 1 / 2.0 / 2.5 / 5/10/20 [L]

4.4.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

4.4.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

In Bezug auf die Kontaktzeit muss der Verwender eine Testbehandlung durchführen.

Die Trocknungszeit beträgt ca. 1-2 Stunden bei 23 °C und 50% relativer Luftfeuchtigkeit. Hohe Luftfeuchtigkeit und niedrige Temperaturen verzögern die Trocknung. Bei Bedarf kann die nächste Schicht Holzschutzmittel oder ein Deckanstrich nach frühestens 2 Stunden (23 °C bei 50% relativer Luftfeuchtigkeit) appliziert werden.

Das Umfüllen des Produkts muss mit Hilfe einer Dosierpumpe erfolgen.

Platzieren Sie das zu behandelnde Holz in das Tauchbecken.

Drücken Sie anschließend das Holz mit Hilfe einer Stange unterhalb des Flüssigkeitsspiegels oder benutzen Sie einen Besen, um das Schutzmittel auf dem Holz zu verteilen (das Holz befindet sich währenddessen im Tauchbecken).

Heben Sie das Holz nach der Behandlung aus dem Tauchbecken und stapeln Sie es zum Trocknen.

4.4.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Handschuhe (das geeignete Material ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben) sowie einen geeigneten Chemikalienschutzanzug (undurchlässiger Schutzanzug, mind. Typ 6, EN13034) während des Umgangs mit frisch behandeltem Holz und während der Wartung der Anlage verwenden.

Die Anwendung des Holzschutzmittels in einer stationären Anlage darf nur unter Dach auf undurchlässigem, hartem Untergrund über einer Auffangwanne erfolgen. Überschüssiges Schutzmittel und Abtropfverluste müssen im unmittelbaren Bereich der Anlage aufgefangen und fachgerecht entsorgt oder in den Anlagenbetrieb zurückgeführt werden.

Kürzlich behandeltes Holz ist unter Dach und/oder auf einem befestigten und undurchlässigen Untergrund zu lagern, um das Austreten von abtropfenden Produktresten und kontaminiertem Regenwasser in den Boden und in Gewässer zu unterbinden. Abtropfende Produktreste und kontaminiertes Regenwasser sind aufzufangen, fachgerecht zu entsorgen bzw. in den Anlagenbetrieb zurückzuführen.

4.4.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe allgemeine Anweisungen für die Verwendung.

4.4.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe allgemeine Anweisungen für die Verwendung.

4.4.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe allgemeine Anweisungen für die Verwendung.

4.5 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 5 - Flow coating (deluging) durch industriellen Verwender

Art des Produkts	PT08 - Holzschutzmittel
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Nicht relevant
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: / Trivialname: Bläuepilze Entwicklungsstadium: Hyphae (stadium) wissenschaftlicher Name: / Trivialname: Schimmelpilze Entwicklungsstadium: Hyphae (stadium)
Anwendungsbereich	Innen- Außenbereiche Vorbeugender Holzschutz für Gebrauchsklasse 2 und 3.
Anwendungsmethode(n)	Methode: Flow coating (deluging) Detaillierte Beschreibung: -
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	Aufwandmenge: Mit Deckanstrich: 120-140 ml/m ² Ohne Deckanstrich: 160-180 ml/m ² Verdünnung (%): nein; gebrauchsfertiges Produkt Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Die Applikationsrate ist abhängig von der Holzoberfläche (z. B. sägerauhe oder gehobelte Oberfläche).
Anwenderkategorie(n)	industriell
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Fass, Kunststoff: HDPE, 10/20/60/120/200 [L] IBC (Intermediate Bulk Container), Kunststoff: HDPE, 600/1000 [L] Dose, Eimer, Kunststoff: HDPE, 0,375 / 0,75 / 1 / 2,0 / 2,5 / 5/10/20 [L] Dose, Eimer, Weißblech, 0.375 / 0.75 / 1 / 2.0 / 2.5 / 5/10/20 [L]

4.5.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

In Bezug auf die Kontaktzeit muss der Verwender eine Testbehandlung durchführen.
Die Trocknungszeit beträgt ca. 1-2 Stunden bei 23 °C und 50% relativer Luftfeuchtigkeit. Hohe Luftfeuchtigkeit und niedrige Temperaturen verzögern die Trocknung. Bei Bedarf kann die nächste Schicht Holzschutzmittel oder ein Deckanstrich nach frühestens 2 Stunden (23 °C bei 50% relativer Luftfeuchtigkeit) appliziert werden.

Produkt über geschlossene Verbindungsleitungen zuführen.

Führen Sie das Holz durch einen geschlossenen Tunnel, in welchem das Schutzmittel aufgetragen wird.
Nach dem Fluten wird das behandelte Holz durch einen Trocknungskanal geleitet, wo die Holzgegenstände mit einem warmen Luftstrom getrocknet werden.

4.5.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Handschuhe (das geeignete Material ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben) sowie einen geeigneten Chemikalienschutzanzug (undurchlässiger Schutzanzug, mind. Typ 6, EN13034) während des Umgangs mit frisch behandeltem Holz und während der Wartung der Anlage verwenden.
Das Produkt darf nur in Verbindung mit einem automatisierten Weitertransport des frisch behandelten Holzes mit automatisierter Stapelung oder Trocknung verwendet werden, um manuellen Kontakt mit dem frisch behandelten Holz zu vermeiden.

Die Anwendung des Holzschutzmittels in einer stationären Anlage darf nur unter Dach auf undurchlässigem, hartem Untergrund über einer Auffangwanne erfolgen. Überschüssiges Schutzmittel und Abtropfverluste müssen im unmittelbaren Bereich der Anlage aufgefangen und fachgerecht entsorgt oder in den Anlagenbetrieb zurückgeführt werden.
Kürzlich behandeltes Holz ist unter Dach und/oder auf einem befestigten und undurchlässigen Untergrund zu lagern, um das Austreten von abtropfenden Produktresten und kontaminiertem Regenwasser in den Boden und in Gewässer zu unterbinden.
Abtropfende Produktreste und kontaminiertes Regenwasser sind aufzufangen, fachgerecht zu entsorgen bzw. in den Anlagenbetrieb zurückzuführen.

4.5.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe Allgemeine Anweisungen für die Verwendung.

4.5.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe Allgemeine Anweisungen für die Verwendung.

4.5.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe Allgemeine Anweisungen für die Verwendung.

4.6 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 6 - Streichen durch berufsmäßigen Verwender

Art des Produkts	PT08 - Holzschutzmittel
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Nicht relevant
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: / Trivialname: Bläuepilze Entwicklungsstadium: Hyphae (stadium) wissenschaftlicher Name: / Trivialname: Schimmelpilze Entwicklungsstadium: Hyphae (stadium)
Anwendungsbereich	Innen- Außenbereiche Vorbeugender Holzschutz für Gebrauchsklasse 2 und 3.
Anwendungsmethode(n)	Methode: Offenes System: Streichen Detaillierte Beschreibung: -
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	Aufwandmenge: Mit Deckanstrich: 120-140 ml/m ² Ohne Deckanstrich: 160-180 ml/m ² Verdünnung (%): nein; gebrauchsfertiges Produkt Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Für eine Verwendung mit Deckanstrich genügt 1 Liter Produkt, um 7-8 m ² Holz zu behandeln. Für eine Verwendung ohne Deckanstrich genügt 1 Liter Produkt, um 5-6 m ² Holz zu behandeln.
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Fass, Kunststoff: HDPE, 10/20/60/120/200 [L] Dose, Eimer, Kunststoff: HDPE, 0,375 / 0,75 / 1 / 2,0 / 2,5 / 5/10/20 [L] Dose, Eimer, Weißblech, 0.375 / 0.75 / 1 / 2.0 / 2.5 / 5/10/20 [L]

4.6.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Die Trocknungszeit beträgt ca. 1-2 Stunden bei 23 °C und 50% relativer Luftfeuchtigkeit. Hohe Luftfeuchtigkeit und niedrige Temperaturen verzögern die Trocknung. Bei Bedarf kann die nächste Schicht Holzschutzmittel oder ein Deckanstrich nach frühestens 2 Stunden (23 °C bei 50% relativer Luftfeuchtigkeit) appliziert werden.

Das Umfüllen des Produkts muss mit Hilfe einer Dosierpumpe erfolgen.

Reinigen Sie den Pinsel nach der Anwendung mit Wasser.

4.6.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Handschuhe tragen (das geeignete Material ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben) während der Anwendung und des Umgangs mit frisch behandeltem Holz.
Decken Sie den Boden während der Anwendung und während der Oberflächentrocknung mit undurchlässigem Material ab und sammeln Sie verschüttetes Material.
Nicht in unmittelbarer Nähe von oder über Oberflächengewässern anwenden.

4.6.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe Allgemeine Anweisungen für die Verwendung.

4.6.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe Allgemeine Anweisungen für die Verwendung.

4.6.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe Allgemeine Anweisungen für die Verwendung.

4.7 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 7 - Streichen durch nicht-berufsmäßigen Verwender

Art des Produkts

PT08 - Holzschutzmittel

Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung

Nicht relevant

Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)

wissenschaftlicher Name: /
Trivialname: Bläuepilze
Entwicklungsstadium: Hyphae (stadium)

wissenschaftlicher Name: /
Trivialname: Schimmelpilze
Entwicklungsstadium: Hyphae (stadium)

Anwendungsbereich

Innen-
Außenbereiche

Vorbeugender Holzschutz für Gebrauchsklasse 2 und 3.

Anwendungsmethode(n)

Methode: Streichen
Detaillierte Beschreibung:
-

**Anwendungsmenge(n) und -
häufigkeit**

Aufwandmenge: Mit Deckanstrich: 120-140 ml/m² Ohne Deckanstrich: 160-180 ml/m²
Verdünnung (%): nein; gebrauchsfertiges Produkt
Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:

Für eine Verwendung mit Deckanstrich genügt 1 Liter Produkt, um 7-8 m² Holz zu behandeln.

Für eine Verwendung ohne Deckanstrich genügt 1 Liter Produkt, um 5-6 m² Holz zu behandeln.

Anwenderkategorie(n)

Verbraucher (nicht-berufsmäßiger Verwender)

**Verpackungsgrößen und
Verpackungsmaterial**

Dose, Eimer, Kunststoff: HDPE, 0,375 / 0,75 / 1 / 2,0 / 2,5 / 5 [L]
Dose, Eimer, Weißblech, 0.375 / 0.75 / 1 / 2.0 / 2.5 / 5 [L]

4.7.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Die Trocknungszeit beträgt ca. 1-2 Stunden bei 23 °C und 50% relativer Luftfeuchtigkeit. Hohe Luftfeuchtigkeit und niedrige Temperaturen verzögern die Trocknung. Bei Bedarf kann die nächste Schicht Holzschutzmittel oder ein Deckanstrich nach frühestens 2 Stunden (23 °C bei 50% relativer Luftfeuchtigkeit) appliziert werden.

Reinigen Sie den Pinsel nach der Anwendung mit Wasser.

4.7.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Kinder während der Anwendung fernhalten.
Decken Sie den Boden während der Anwendung und während der Oberflächentrocknung mit undurchlässigem Material ab und sammeln Sie verschüttetes Material.
Nicht in unmittelbarer Nähe von oder über Oberflächengewässern anwenden.

4.7.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe Allgemeine Anweisungen für die Verwendung.

4.7.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe Allgemeine Anweisungen für die Verwendung.

4.7.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe Allgemeine Anweisungen für die Verwendung.

5. Anweisungen für die Verwendung

5.1. Anwendungsbestimmungen

Das Produkt darf nicht zusammen mit Produkten gegen holzerstörende Pilze verwendet werden.
Das Produkt ist bestimmt für Holz oder Holzprodukte die von Natur aus resistent Braunfäule sind.
Dieses Produkt ist für die Verwendung auf Hölzern ohne Erdkontakt geeignet, die entweder der Witterung ausgesetzt sind oder vor der Witterung geschützt häufiger Durchnässung unterliegen. Nicht im Innenbereich verwenden (mit Ausnahme von Fenstern und Außentüren).
Vor Gebrauch gut umrühren.
Die Holzoberfläche muss sauber und trocken sein.
Nicht verdünnen (gebrauchsfertiges Produkt).
Wenn eine Deckbeschichtung aufgetragen wird, sollte diese keine biozide Funktion haben und regelmäßig gewartet werden.
Siehe die oben angegebene Gebrauchsanweisung.

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Nicht auf Holz verwenden, das in direkten Kontakt mit Lebensmitteln, Futtermitteln, Trinkwasser oder Nutztieren kommen kann. Vor den Mahlzeiten und nach Gebrauch Hände und exponierte Haut waschen.
Verunreinigen Sie keine Lebensmittel, Essgeschirr oder Oberflächen, die mit Lebensmitteln in Berührung kommen.
Siehe die oben angegebene Gebrauchsanweisung.

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Beschreibung von Erste-Hilfe-Maßnahmen:

Allgemeine Hinweise: Beschmutzte, getränkte Kleidung wechseln. Im Zweifelsfall oder bei Auftreten von Symptomen ärztlichen Rat einholen. Niemals einer bewusstlosen Person oder einer Person mit Krämpfen etwas durch den Mund geben.
Nach Einatmen: Verunfallten an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten. Für frische Luft sorgen.
Bei Hautkontakt: Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Bei Hautreaktionen einen Arzt konsultieren.
Nach Augenkontakt: Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder Wasser ausspülen. Bei Augenreizung wenden Sie sich an Augenarzt.
Nach Verschlucken: KEIN Erbrechen herbeiführen. Mund gründlich mit Wasser ausspülen.
Selbstschutz des Ersthelfers: Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!
Hinweise für den Arzt: Behandlung: Symptomatisch behandeln.

Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung: Keine Schutzmaßnahmen: Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden.
Gas / Rauch / Dampf / Aerosol nicht einatmen.

Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren: Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen beachten. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.
Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in Gewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Boden, Gewässer oder Wasserläufe nicht mit Chemikalien oder gebrauchten Behältern kontaminieren. Verhindern Sie die Ausbreitung über einen weiten Bereich (z. B. durch Sicherheitsbehälter oder Ölbarrieren).
Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung: Mechanisch aufnehmen. Mit flüssigkeitsbindendem Material (z. B. Sand, Kieselgur, Säure- oder Universalbindemittel). In geschlossenen und geeigneten Behältern zur Entsorgung sammeln.

Stabilität und Reaktivität:

Reaktivität: Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
Chemische Stabilität: Das Produkt ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.
Möglichkeit gefährlicher Reaktionen: Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Abfallentsorgung gemäß Richtlinie 2008/98 / EG für Abfälle und gefährliche Abfälle. Wenden Sie sich an den entsprechenden örtlichen Abfallentsorgungsexperten zur Abfallentsorgung. Die Vergabe von Abfallidentifikationsnummern / Abfallbeschreibungen hat gemäß den Vorgaben der EU stattzufinden, spezifisch für die Branche und den Prozess. Kontaminierte Materialien, Verpackungen, Abwasser (z. Bsp. vom Reinigen der Pinsel) und verschüttetes Material sind wie der Stoff zu behandeln.

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Haltbarkeit: 24 Monate
Nur im geschlossenen Originalbehälter an einem trockenen und gut belüfteten Ort aufbewahren / lagern. Vor Frost und Sonnenlicht schützen. Unter 30 ° C aufbewahren. Behälter vor Beschädigung schützen.
Das Produkt ist von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernzuhalten.

6. Sonstige Informationen

Keine